

Verwendete Abkürzungen:

KB = Kursbuch
AB = Arbeitsbuch
S. = Seite

Sch = Schüler*in/nen
L = Lehrer*in/nen

PL = Plenum
GA = Gruppenarbeit
PA = Partnerarbeit
EA = Einzelarbeit

Länder und Leute: Internationale Wörter

Seite	Aufgabe Material Verweis	Ablauf
S. 24	LL1	
	a CD 27	Bitten Sie die Sch, die Bilder anzusehen und die Wörter zu nennen, die sie kennen. Die Sch nennen die Wörter und zeigen dabei auf die Bilder. Die Sch hören zu und sprechen nach. Dabei zeigen sie auf die passenden Bilder. Anschließend schreiben sie in PA acht der zwölf Wörter in ihre Schreibhefte.
	b	Die Sch schreiben in ihre Hefte die drei Länder <i>England, Frankreich</i> und <i>Griechenland</i> . Sie vermuten in PA, aus welchem Land die Wörter aus dem Auswahlkasten jeweils kommen, und notieren die Wörter mit Bleistift zu dem jeweiligen Land. Die Ergebnisse werden in der Klasse verglichen. <i>Lösung: England: E-Mail, Typ, Thriller, Jeans, Job; Frankreich: Orange, Kiosk, Adresse, Restaurant; Griechenland: Theater, Bibliothek</i>
	c CD 28	Die Sch hören zu und ergänzen die Wörter, die sie hören. <i>Lösung: 1 Theater, Griechenland; Ja; 2 England; Nein; französisch</i>
	d CD 29	Die S arbeiten in PA. Sie machen mit Wörtern aus dem Auswahlkasten in b ähnliche Dialoge wie in c, die sie in ihre Hefte schreiben. Anschließend hören sie zu und vergleichen ihre Dialoge.
	LL2	
	a	Erklären Sie den Sch, dass es in jeder Sprache internationale Wörter gibt. Fragen Sie die Sch: „ <i>Welche internationalen Wörter gibt es in eurer/unserer Sprache?</i> “ Die Sch sammeln in PA oder GA internationale Wörter in ihrer Muttersprache und schreiben sie in ihre Schreibhefte. Die Ergebnisse werden im PL verglichen. Schreiben Sie die Wörter an die Tafel. Falls es Wörter gibt, die es auch im Deutschen gibt, machen Sie die Sch darauf aufmerksam.
	b	Verteilen Sie die internationalen Wörter an die Sch. Die Sch suchen dazu Informationen im Internet und erzählen dann in der Klasse, woher die Wörter kommen. Die Recherche kann als Hausaufgabe aufgegeben werden oder während des Unterrichts stattfinden.

Projekt: Posterpräsentation *Wer ist denn das?*

S. 25	P1	
	a	Fragen Sie die Sch, welche der Personen auf den Bildern sie kennen. Die Sch erzählen im PL in der Muttersprache. Fragen Sie dann, wer zu welcher der Personen recherchieren möchte. Die Sch suchen sich jeweils eine Person aus. Es können auch andere bekannte Personen gewählt werden. Sch mit derselben Person bilden Dreier- oder Vierergruppen. Sie suchen im Internet Informationen zu den fünf Fragen. Dann schreiben sie Sätze zu den Personen mithilfe der Fragen 1-5.
	b Papier, Scheren	Die Sch arbeiten weiter in GA. Die Gruppen werden neu gemischt, so dass verschiedene bekannte Personen vertreten sind. Die Sch erstellen nun auf Basis ihrer Notizen von a Dialoge der Personen. Dazu zeichnen und schreiben sie Sprechblasen auf ein Papier, die sie anschließend ausschneiden.

	c Plakate, Kleber	Die Sch gestalten ein Poster zu den Dialogen ihrer Personen aus a und b. Dazu können sie Bilder der Personen ausschneiden oder zeichnen. Dazu kleben sie die Sprechblasen mit dem Dialog
	P2	Die Poster werden an der Wand der Klasse aufgehängt, die Sch betrachten und lesen die Poster. Dann präsentieren die Gruppen ihre Poster im PL: sie begrüßen ihre Mitschülerinnen und Mitschüler, stellen Fragen und bedanken sich am Ende fürs Mitmachen. Dazu verwenden sie die Redemittel in den Sprechblasen.